

# fintego Managed Depot

Marktkommentar  
Q4/2025

Review Q4 / Preview Q1

fintego<sup>o</sup>



# Review Q4/2025

01. Oktober 2025 bis  
31. Dezember 2025

Im Schlussquartal 2025 waren die globalen Kapitalmärkte von einer Mischung aus **makroökonomischer Unsicherheit, geldpolitischen Weichenstellungen und geopolitischen Spannungen** geprägt. Die Rallye, die viele Indizes während des Sommers getragen hatte, verlor gegen Ende des Jahres etwas an Dynamik, da Investoren verstärkt auf die geldpolitischen Entscheidungen der großen Notenbanken und auf politische Ereignisse blickten.

Die Entwicklung **globaler Aktienindizes** war **im Oktober durch erhöhte Volatilität gekennzeichnet**, in deren Verlauf Risikoaversion und Gewinnmitnahmen zwischenzeitlich dominierten, bevor sich **gegen Jahresende wieder konstruktivere Tendenzen** abzeichneten.

**Zentralbanken** spielten im vierten Quartal eine herausragende Rolle:  
**In den USA senkte die Notenbank Ende Oktober den Leitzins** und beendete gleichzeitig ihr Programm der quantitativen Straffung, was von den Märkten als Zeichen einer vorsichtigen Lockerung interpretiert wurde.  
**In Europa** hingegen blieb die EZB im Schlussquartal abwartend und **beließ ihren Leitzins unverändert**, nachdem sie zuvor signalisiert hatte, dass weitere Senkungen nicht zwingend erforderlich seien.  
Diese divergierenden geldpolitischen Impulse führten zu **Schwankungen bei Wechselkursen und Anleiherenditen**, während **festverzinsliche Anlagen im globalen Umfeld von sich verändernden Zinserwartungen beeinflusst** wurden.

Auch in anderen Regionen zeigten sich unterschiedliche geldpolitische Strömungen:  
**In Japan stiegen die Renditen** am langen Ende, nachdem die Bank of Japan ihre ultra-lockere Geldpolitik weiter zurückfuhr und Marktteilnehmer höhere Renditen einpreisten.  
**In Emerging Markets sorgten regionale Zentralbanken teils für Lockerungen**, um Wachstumsimpulse zu setzen, allerdings blieb der Spielraum vielerorts begrenzt.

**Politische Ereignisse** wirkten ebenfalls auf das Marktklima: Der G20-Gipfel in Johannesburg im November unterstrich die Bedeutung globaler Kooperation in Zeiten geopolitischer Spannungen, wobei Abwesenheiten wichtiger Staats- und Regierungschefs die Unsicherheit über kooperative Impulse verstärkten.

In **Deutschland** zog gegen Jahresende die Vorstellung des **Deutschlandfonds** zusätzliche Aufmerksamkeit auf sich – ein **staatlich initiiertes Kapitalmobilisierungsprogramm**, das auf Investitionen in Zukunftstechnologien und Infrastruktur zielt und das Vertrauen in den heimischen Kapitalmarkt stärken soll.

Insgesamt war das letzte Quartal 2025 von einem anspruchsvollen, aber nicht instabilen Marktumfeld geprägt. Geldpolitische Entscheidungen standen im Zentrum der Anlegerentscheidungen, während politische Initiativen und internationale Gipfeltreffen zusätzliche Risiken und Chancen identifizierten. Gegen Jahresende stabilisierte sich das Sentiment, auch wenn strukturelle Risiken und geopolitische Unsicherheiten die Marktteilnehmer weiterhin begleiteten.

# Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,5 % und lag vor der Benchmark (+0,7 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,9 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



# Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,3 % und lag vor der Benchmark (+0,7 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,0 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +3,1 % und lag vor der Benchmark (+1,0 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,2 %. Im Berichtszeitraum wurde eine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +4,0 % und lag vor der Benchmark (+1,2 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

## Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +4,8 % und lag vor der Benchmark (+1,4 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 10,8 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



# Portfolio-entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

Die **fintego green+** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Ausgewählt werden ausschließlich ETFs, die durch die Verwaltungsgesellschaft im jeweiligen Verkaufsprospekt mindestens nach Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet wurden. Mit Hilfe der Angaben der Verwaltungsgesellschaft zu nachhaltigen Aspekten ihrer ETFs sowie der Informationen von ESG-Datenanbietern, können die Nachhaltigkeitsindikatoren der Fonds analysiert und entsprechend berücksichtigt werden. Die verwendeten Indikatoren für die ETFs, die im Muster-Fondsportfolio enthalten sind, umfassen folgende Punkte:

- Mindestausschlüsse
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact, „PAI“)
- Best-in-Class-Ansatz



# Portfolio-entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 10“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,1 % und lag vor der Benchmark (+0,7 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,5 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 30“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,8 % und lag vor der Benchmark (+0,7 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio-entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 50“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,5 % und lag vor der Benchmark (+1,0 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,4 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 75“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +3,3 % und lag vor der Benchmark (+1,2 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 9,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

# Portfolio-entwicklungen

## Nach Anlagestrategien

### Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will’s nachhaltig 100“:

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten nachhaltigen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +4,1 % und lag vor der Benchmark (+1,4 %). Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer. Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 11,8 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



# Preview Q1/2026

Am weltweiten Kapitalmarkt zeichnet sich ein von hoher Aufmerksamkeit geprägtes erstes Quartal ab, in dem **makro-ökonomische, geldpolitische und politische Faktoren** maßgeblich die Stimmung bestimmen dürften.

Nach dem **positiven Jahresstart vieler Aktienmärkte**, der in einigen Regionen von anhaltender Risikobereitschaft und Rekordständen getragen wurde, bleibt die **Volatilität** ein zentrales Thema: Schwankungen in Reaktion auf geldpolitische Signale und geopolitische Entwicklungen könnten im ersten Quartal verstärkt auftreten.

**Im Fokus stehen weiterhin die Notenbanken.** Nach den Zinssenkungen der US-Notenbank Ende 2025 und den erwarteten geldpolitischen Weichenstellungen zu Jahresbeginn wird diese in den ersten Monaten 2026 besonders genau beobachtet. Anleger richten ihre Aufmerksamkeit auf mögliche weitere Anpassungen oder pauschale geldpolitische Aussagen, die **Impulse für risiko- und sicherheitsorientierte Anlagen** setzen könnten. Auch die **EZB dürfte den Kurs ihrer Geldpolitik im ersten Quartal beibehalten**, wobei jede überraschende Datenlage – etwa zu Inflation oder Wachstum – **potenziell zu erhöhter Marktbewegung** führen kann.

Neben der Geldpolitik prägen **politische Ereignisse und geopolitische Spannungen** das Umfeld. Wichtige politische Kalenderpunkte im Frühjahr 2026 – etwa internationale Gipfeltreffen, Entscheidungen über Handelsabkommen oder fiskalpolitische Maßnahmen großer Volkswirtschaften – werden aufmerksam verfolgt und könnten **sowohl kurzfristige Unsicherheit als auch längerfristiges Vertrauen** in bestimmte Regionen erzeugen. Zudem wirken **strukturelle Themen wie technologische Umbrüche und globale Lieferkettenveränderungen** weiterhin als Hintergrund.

Die **Nachfrage nach Innovationen**, insbesondere im Bereich **Künstliche Intelligenz**, bleibt ein narratives Kraftfeld, das sentiment-stärkend wirken kann, aber auch Bewertungsdiskussionen auslöst.

Insgesamt dürfte die Kombination aus geldpolitischen Weichenstellungen, politischen Ereignissen und makroökonomischen Daten im ersten Quartal 2026 zu Phasen erhöhter Marktvolatilität führen, wobei Anlegerreaktionen in beiden Richtungen möglich sind.

Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:

[www.fintego.de](http://www.fintego.de)



Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: [fintego@fnz.de](mailto:fintego@fnz.de)

## Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

### Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Sicht-/Termineinlagen oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten oder von Sicht-/Termineinlagen sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter [www.fnz.de](http://www.fnz.de) abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank SE angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der FNZ Bank SE erfolgen.